

Beschlussprotokoll der 3. ordentlichen Bundesversammlung vom 13. -16. 09.2007 in Wittenberg

Tagesordnung

- TOP 1 - Regularien
- TOP 1.1 - Mandatsvergabe
- TOP 2 - Berichte
- TOP 3 - Grußworte
- TOP 4 - Berichte mit Entlastung
- TOP 5 - ESG aej Kooperation
- TOP 6 - Wahlen
- TOP 7 - Anträge
- TOP 8 - Resolutionen
- TOP 9 - Sonstiges
- TOP 10 - Vorstellung der KandidatInnen für die GeneralsekretärInnenstelle

Die Tagesordnung wird mit 42 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen **angenommen**

TOP 1

Beschlussfähigkeit

Beschlussfähigkeit mit 27 Orts-ESGn und 45 Delegierten festgestellt.

Maximale Anzahl der Mandate: 63

Wahl der Versammlungsleitung

Kandidatin	Stimmen
Jörg Zisterer	40
Friedrich Kramer	44
Sarah Graen	43
Birgit Locknikar	40
Christian Holtbrügger	44

Alle gewählten Kandidatinnen nehmen die Wahl an.

Wahl des Ältestenrat

Kandidatin	Stimmen
Christian Ritter	26
Sandra Gamisch	40
Johannes von Knorre	
Kay Speck	
Christian Holtbrügger	31
Ulrike Brzoska	42
Christian Rave	35

Alle gewählten Kandidatinnen nehmen die Wahl an.

TOP 7 Anträge

Antrag Nr. 1

Die 3. ordentliche Bundesversammlung möge beschließen:
Gerd Hoffmann als Vertreter der AG Christliche Wissenschaftsethik ein Sondermandat zu gewähren.

Mit 32 Ja-Stimmen, und 13 Enthaltungen **angenommen.**

Antrag Nr. 2

Die 3. ordentliche Bundesversammlung möge beschließen:
Christian Ritter als Vertreter des HAU ein Sondermandat zu gewähren.

Mit 40 Ja-Stimmen 5 Enthaltungen **angenommen.**

Antrag Nr. 3

Die 3. ordentliche Bundesversammlung möge beschließen:
Rebecca Reiche als Jugenddelegierte für die EKD-Synode ein Sondermandat zu gewähren.

Mit 39 Ja-Stimmen und 8 Enthaltungen **angenommen.**

Antrag Nr. 4

Die 3. ordentliche Bundesversammlung möge beschließen:
Der AG-Status der AG Christliche Wissenschaftsethik wird um ein Jahr verlängert
Mit 23 Ja-Stimmen und 27 Enthaltungen **abgelehnt**

Antrag Nr. 34

auf Rückholung des Antrags Nr. 4 auf die TO, mit 2/3 Mehrheit **angenommen**.

Neuabstimmung von Antrag Nr. 4: mit 7 Enthaltungen, keiner Gegenstimme **angenommen**.

Antrag Nr. 5

Die 3. ordentliche Bundesversammlung möge beschließen:
Über die Kooperationsvereinbarung der ESG mit der aej ist mit einer Zweidrittelmehrheit der ESG-Bundesversammlung 2007 abzustimmen.

Mit 38 Ja-Stimmen, 6 Nein-Stimmen und 3 Enthaltungen **angenommen**.

Antrag Nr. 6

Die 3. ordentliche Bundesversammlung möge beschließen:
Die Geschäftsordnung der BV wird wie in der Anlage vorgeschlagen geändert / ergänzt. § 14
GeschO Bundesratswahl, § 15 Wahl Gensek, §16 Wahlvorgang

Mit 43 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimmen und 3 Enthaltungen **angenommen**.

Antrag Nr. 7

Die 3. ordentliche Bundesversammlung möge beschließen:
Die Geschäftsordnung möge wie folgt geändert werden:
§7 „zu Beginn ... einen aus 5 Personen bestehenden Ältestenrat bestehend aus den mit Stimmrecht
Anwesenden der BV sowie der angemeldeten BeobachterInnen.

Mit 33 Ja-Stimmen, 10 Nein-Stimmen und 3 Enthaltungen **angenommen**.

Antrag 8

Die 3. ordentliche Bundesversammlung möge beschließen:
Die Arbeit der AG Südliches Afrika im Rahmen der bundesweiten AG-Arbeit für ein weiteres Jahr
zu verlängern.
einmütig **angenommen**

Antrag Nr. 9

Die 3. ordentliche Bundesversammlung möge beschließen:
Der Kooperationsvereinbarung ESG - aej e. V. -ESG e. V. in der vorliegenden Fassung (ansätze
3/07 Seite 10+11 und auf dieser BV beschlossene Änderungen) in vollem Umfang zuzustimmen,
sie mitzutragen und mit Leben zu füllen.

Es wird geheime Abstimmung beantragt und durchgeführt

Mit 54 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme und 1 Enthaltung **angenommen**.

Antrag Nr. 10

Die 3. ordentliche Bundesversammlung möge beschließen:

Die Fachaufsicht über die ReferentInnen und SachbearbeiterInnen/Assistenzen für das Arbeitsfeld "Studierenden- und Hochschularbeit der ESG" in der Geschäftsstelle des aej e. V. liegt bei der/dem GeneralsekretärIn der ESG.

GO-Antrag auf Begrenzung der Redezeit auf 2 Minuten wird mit 10 Ja und 44 Nein-Stimmen **abgelehnt**

GO-Antrag Schluss der Rednerliste angenommen ohne Gegenrede

Antrag 10 **zurückgezogen**

Antrag Nr. 11

Die 3. ordentliche Bundesversammlung möge beschließen:

Die Dienstaufsicht über die ReferentInnen und SachbearbeiterInnen/Assistenzen für das Arbeitsfeld "Studierenden- und Hochschularbeit der ESG" in der Geschäftsstelle des aej e. V. liegt bei der/dem GeneralsekretärIn der aej und wird von dieser/m an die/den GeneralsekretärIn der ESG delegiert.

Antrag Nr. 11 **zurückgezogen**

Antrag Nr. 12

Die 3. ordentliche Bundesversammlung möge beschließen:

Die Einrichtung einer Bundes-AG basierend auf dem Fair-Trade-Kaffee-Projekt "Nkooni" der ESG Bremen.

Die AG trägt den Namen "Nkooni-AG"

Dieser Antrag wurde einmütig 10 Enthaltungen **angenommen**.

Antrag Nr. 13

Die 3. ordentliche Bundesversammlung möge beschließen:

Antrag zur Änderung des Änderungsantrags zu § 15 GeschO (4) kommt im dritten Wahlgang keine 2/3 Mehrheit zustande, kann auf Antrag ein vierter Wahlgang erfolgen, in dem eine qualifizierte Mehrheit zur Bestätigung der Wahl genügt.

(6) Sollte die Bestätigung durch die BV nicht erfolgen oder die Kandidatin die Wahl nicht annehmen, ist eine Wiederholung des gesamten Wahlverfahrens auf Antrag möglich.

Der Antrag Nr. 13 wird mit 19 ja, 11 nein, 15 Enthaltungen **abgelehnt**.

GO-Antrag auf Wiederaufnahme auf Tagesordnung mit 27 ja, 22 nein aufgrund der erforderlichen 2/3-Mehrheit **abgelehnt**

Antrag Nr. 14

Die 3. ordentliche Bundesversammlung möge beschließen:

Das §15 der GeschO (neu) wie vom Bundesrat vorgeschlagen, nicht als Änderungsantrag der GeschO behandelt wird, sondern als separate, einmalige Regelung für die diesjährige Wahl zur Generalsekretärin.

Mit 22 Ja-Stimmen, 10 Nein-Stimmen und 10 Enthaltungen **angenommen**.

Antrag Nr. 15

Die 3. ordentliche Bundesversammlung möge beschließen:

GeschO §15 Wahl der Generalsekretärin der ESG

(1) Der Generalsekretär der Bundes-ESG wird mit einer qualifizierten Mehrheit gewählt. Bei

diesem Wahlgang kann nur eine Stimme abgegeben werden.

(2) Kommt eine qualifizierte Mehrheit nicht zustande, genügt beim zweiten Wahlgang eine einfache Mehrheit.

GO-Antrag auf Anrufen des Ältestenrats mit 36 Ja-Stimmen und 10 Nein-Stimmen **angenommen**

GO-Antrag auf Nichtbefassung des Antrags 15 ohne Gegenrede **angenommen**

Antrag Nr. 16

Die 3. ordentliche Bundesversammlung möge beschließen:

In GeschO § 15 nach Absatz 3 folgenden Absatz einzufügen:

Soweit in der Grundordnung der ESG und dieser Geschäftsordnung nicht anders festgelegt erfolgen Wahlen in einem Wahlgang, jede Wahlberechtigte hat so viele Stimmen, wie Sitze in dem zu wählenden Gremium zu vergeben sind. Eine Stimmenhäufung ist nicht möglich.

Dieser Antrag wurde von den Antragsstellern **zurückgezogen**.

Antrag Nr. 17

Die 3. ordentliche Bundesversammlung möge beschließen:

Die GeschO in § 15 (4) in

"Bei Stimmgleichheit findet eine Stichwahl zwischen den betroffenen Kandidatinnen statt" zu ändern.

GO-Antrag Schluss der Debatte angenommen ohne Gegenrede

Antrag 17 mit 34 Ja-Stimmen, 10 Nein-Stimmen und 7 Enthaltungen **angenommen**.

Antrag Nr. 18

Die 3. ordentliche Bundesversammlung möge beschließen:

Eine Kooperation der ESG mit der aej soll nur unter der zusätzlichen Bedingung geschlossen werden, dass der Verwaltungsrat nach dem Konsensprinzip arbeitet, im Streit- oder Konfliktfall jedoch eine Entscheidung mit einer Mehrheit von drei der fünf Mitglieder möglich ist.

GO-Antrag auf Nichtbefassung aller Anträge betreffend Kooperationsvereinbarung mit 18 Ja- und 32 Nein-Stimmen **abgelehnt**.

GO-Antrag auf Nichtbefassung wird mit 26 Ja-Stimmen, 26 Nein-Stimmen, **abgelehnt**.

GO-Antrag auf Schließen der Redeliste ohne Gegenrede **angenommen**.

Mit 4 Ja-Stimmen, 47 Nein-Stimmen und 2 Enthaltungen **abgelehnt**.

Antrag Nr. 19

Die 3. ordentliche Bundesversammlung möge beschließen:

Petra Bursee vom Adivasi-Tee-Projekt erhält auf dieser BV ein Stimmrecht (Sondermandat).

Der Antrag Nr. 19 wird mit 40 Ja- und 3 Nein-Stimmen, 5 Enthaltungen **angenommen**.

Antrag Nr. 20

Die 3. ordentliche Bundesversammlung möge beschließen:

Der Vertreter der EAiD Rolf Thoma bekommt das Sondermandat/Stimmrecht.

Der Antrag Nr. 20 wird mit 30 ja, 6 nein, 13 Enthaltungen **angenommen**

Antrag Nr. 21

Die 3. ordentliche Bundesversammlung möge beschließen:

Ergänzung zum Entwurf der Kooperation:

Koordination (das bedeutet Leitung des Arbeitsfeldes im Sinne der Beschlüsse des Bundesverbandes)

GO-Antrag auf Nichtbefassung mit 8 Ja- und 43 Nein-Stimmen **abgelehnt**

Antrag 21 wird mit 12 Ja und 42 Nein-Stimmen und 2 Enthaltungen **abgelehnt**.

Antrag Nr. 22

Die 3. ordentliche Bundesversammlung möge beschließen:

In die Kooperationsvereinbarung wird der Satz eingefügt:

als vorletzter Satz "Koordination bedeutet die gelingende Umsetzung der Vorgaben der ESG"

GO-Antrag auf Schluss der Rednerliste ohne Gegenrede **angenommen**.

Antrag 22 mit 47 Ja- 4 Nein-Stimmen und 6 Enthaltungen **angenommen**.

Antrag Nr. 23

Die 3. ordentliche Bundesversammlung möge beschließen:

Folgenden Satz einzusetzen:

"Sie/Er (GenSek der ESG) koordiniert u. a. die ReferentInnen und Assistenzen im Arbeitsfeld Studierenden und Hochschularbeit ESG zur gelingenden Umsetzung der Vorgaben der ESG"

Antrag 23 wird mit 11 Ja- , 39 Nein-Stimmen und 7 Enthaltungen **abgelehnt**

Antrag 24

Die 3. ordentliche Bundesversammlung möge beschließen:

Die Geschäftsordnung der ESG-Bundesversammlung wird in §14 und §15 nach Vorlage geändert.

GO-Antrag auf Schluss der Rednerliste ohne Gegenrede **angenommen**.

Antrag 24 wird mit 40 Ja- Stimmen,1 Nein-Stimme und 8 Enthaltungen **angenommen**.

Antrag Nr. 25

Die 3. ordentliche Bundesversammlung möge beschließen:

die Postkartenaktion zur BAföG-Reform (Tischvorlage) in Zusammenarbeit mit dem AKH

durchzuführen. Auf Grund des knappen Zeitfensters findet die Abstimmung und Koordination der Aktion zwischen den Geschäftsstellen (ESG + AKH) statt.

Antrag 25 wird einmütig **angenommen**.

Antrag Nr. 26

Die 3. ordentliche Bundesversammlung möge beschließen:

Die Bundesversammlung möge die zwei Mitglieder der ESG für den Verwaltungsrat für die Kooperation ESG -aej wählen.

Die Amtszeit der Mitglieder beginnt mit Einrichtung des VWR zum 1.1.2008 und endet zur BV 2008. Eine Nähe zum ESG-Bundesrat der Kandidaten sollte gewährleistet sein.

GO-Antrag Schluss der Rednerliste ohne Gegenrede **angenommen**.

GO-Antrag auf Schluss der Debatte mit 48 ja, 1 nein **angenommen**.

Antrag 26 wird mit 49 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme und 0 Enthaltungen **angenommen**.

Antrag Nr. 27

Die 3. ordentliche Bundesversammlung möge beschließen:

Dem Delegierten der AKH Christoph Rieger wird ein Sondermandat erteilt.

angenommen

Antrag Nr. 28

Die 3. ordentliche Bundesversammlung möge beschließen:

Der AG-Status des Adivasi-Tee-Projektes wird verlängert.

Der Antrag wird einstimmig **angenommen**.

Antrag Nr. 29

Die 3. ordentliche Bundesversammlung möge beschließen: die zwei Vertreterinnen der ESG im Verwaltungsrat sind mit 2/3-Mehrheit zu wählen.

GO-Antrag Schluss der Debatte ohne Gegenrede **angenommen**

Antrag Nr. 29 mit 46 ja, 2 nein, 4 Enthaltungen **angenommen**

Antrag Nr. 30

Die 3. ordentliche Bundesversammlung möge beschließen:

Die Wahl zum Delegierten für die EAiD per Handzeichen durchzuführen.

zurückgezogen

Antrag Nr. 31

Die 3. ordentliche Bundesversammlung möge beschließen:

Die BV setzt eine neue AG ein mit dem Namen "Anders besser leben" und unterstützt damit die gleichnamige Initiative.

GO-Antrag Schluss der Redeliste **angenommen**

Antrag 31 **angenommen**

Antrag Nr. 32

Die 3. ordentliche Bundesversammlung möge beschließen:

Die BV begrüßt den Pastoralbrief der UCC mit der Forderung, den Krieg im Irak zu beenden und ist beeindruckt über den Mut unserer amerikanischen Partnerkirche. Die BV beauftragt den Bundesrat, eine solidarische Unterstützungsarbeit auf der Ebene der EKD und in den Gliedkirchen zu fördern und die Orts-ESGn um Beteiligung zu bitten.

Mit 7 Enthaltungen, 3 Gegenstimmen **angenommen**.

Antrag Nr. 33

Die 3. ordentliche Bundesversammlung möge beschließen:

Die Wahlen zu allen Delegationen sollen per Handzeichen durchgeführt werden wenn die Zahl der Kandidatinnen die Zahl der zu vergebenen Sitze nicht übersteigt

GO-Antrag Schluss der Rednerliste ohne Gegenrede **angenommen**

Mit 50 Ja-Stimmen und 5 Enthaltungen **angenommen.**

Antrag Nr. 34

auf Rückholung des Antrags Nr. 4 (s.o.) auf die TO, mit 2/3 Mehrheit **angenommen.**

TOP 4 Berichte mit Entlastung

Rat

Entlastung des Rates

mit 46 ja, 0 nein, 6 Enthaltungen angenommen

TOP 6 Wahlen

Wahl des ESG-Bundesrates

1. Wahlgang

Kandidatin	Stimmen	gewählt
Alexander Reichert	6	Nein
Andreas Schöneck	25	Nein
Christian Ritter	32	Nein
Christian Klopfer	17	Nein
Fabrice Pamen	15	Nein
Hedwig Szudra	45	Ja
Jörg Zisterer	33	Nein
Ulrike Brzoska	45	Ja

Ulrike Brzoska und Hedwig Szudra nehmen die Wahl an

2. Wahlgang

Kandidatin	Stimmen	
Christian Ritter	41	ja
Fabrice Ngambele Pamen	17	nein
Jörg Zisterer	44	ja

C. Ritter und J. Zisterer haben 2/3 Mehrheit erreicht und nehmen die Wahl an

Bundesrat Stellvertreterinnen

Kandidatin	Stimmen	gewählt
Alexander Reichert	42	Ja
Andreas Schöneck	51	Ja
Daniel Kühnrich	43	Ja
Martin Rust	47	Ja
Michael Bergner	53	Ja
Rebecca Reiche	51	Ja
Christian Klopfer	45	ja

Alle KandidatInnen sind gewählt und nehmen die Wahl an

SPK-Delegierte

GO-Antrag Singen eines Liedes ohne Gegenrede angenommen

Manuel Haim und Martin Rust haben qualifizierte Mehrheit und nehmen die Wahl an

AKH-Delegierte

Kandidatin	Stimmen	gewählt
Christian Klopfer	23	nein
Matthias Olescher	42	ja
Maximillian Karrasch	52	ja

Matthias Olescher und Maximillian Karrasch nehmen die Wahl an

Verwaltungsrat

Kandidatin	Stimmen	gewählt
Gerhardt Löhr	49	ja
Torsten Gieselmann	55	ja

Beide nehmen die Wahl an

Präsidium

Kandidatin	Stimmen	gewählt
Rebecca Reiche	50	ja
Daniel Kühnrich	10	nein
Christoph Taege	35	ja
Sarah Graen	32	Stellvertreterin

58 Stimmen abgegeben, R. Reiche + C. Taege gewählt und nehmen an.

S. Graen gewählt als Stellvertreterin und nimmt an.

VAU 1 von 4 Personen

55 Stimmen abgegeben

Christian Holtbrügger: 34

Heinrich Schmidt: 36

H. Schmidt gewählt und nimmt die Wahl an.

Wahl DEAD-Delegierte

Alexander Reichert:

einmütig mit 2 Enthaltungen gewählt.

Er nimmt die Wahl an.

Wahl KDV/ ZDV-Delegierte

M. Olescher gewählt bei 4 Enthaltungen, 1 Gegenstimme

Matthias Olescher nimmt die Wahl an

EaID

Anne Moll wird einstimmig gewählt

Florian Deifel: bei 1 Gegenstimme, 14 Enthaltungen gewählt.

Beide nehmen die Wahl an

IKvu

Christian Klopfer: bei 6 Enthaltungen einmütig gewählt und nimmt die Wahl an

ABS

Keehrti Kulanayagam: mit 2 Enthaltungen einmütig gewählt.

Er nimmt die Wahl an.

TOP 10 Wahl des Generalsekretärs/der Generalsekretärin

Vorstellung Melanie Dango

GO-Antrag Schluss der Rednerliste mit 44 Ja- und 9 Nein-Stimmen **angenommen**

Vorstellung Jörn Möller

GO-Antrag Schluss der Rednerliste **angenommen**

Erster Wahlgang

59 Stimmen, 5 Enthaltungen

Kandidatin	Stimmen
Jörn Möller	41
Melanie Dango	13

Zweiter Wahlgang

57 Stimmen abgegeben: 5 Enthaltungen; 13 nein, 39 ja, mit 2/3 Mehrheit bestätigt
Jörn Möller nimmt die Wahl an

Beschluss des Protokolls

bei 2 Gegenstimmen, 2 Enthaltungen **angenommen.**